

PW-III



DE | Betriebsanleitung

LV | Eksploatācijas Instrukcija

PW-III



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	5
2.3	Technische Merkmale	5
2.4	Technische Daten	5
3	Sicherheit	6
3.1	Sicherheitshinweise.....	6
3.2	Sicherheitskennzeichnung	6
3.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	6
3.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	7
3.5	Schutzausrüstung.....	7
3.6	Unfallschutz	7
3.7	Funktions- und Sichtprüfung	7
3.7.1	Mechanik.....	7
4	Einstellung und Bedienung.....	8
4.1	Einstellung.....	8
4.2	Bedienung	9
4.2.1	Nachfüllen Hydrauliköl	9
5	Wartung und Pflege.....	10
5.1	Wartung.....	10
5.1.1	Mechanik.....	10
5.2	Störungsbeseitigung.....	11
5.3	Reparaturen	11
5.4	Prüfungspflicht.....	11
5.5	Hinweis zum Typenschild.....	12
5.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	12
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	12

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Palettenwagen PW-III
Typ: PW-III
Artikel-Nr.: 51100011



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 25.09.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (PW-III) ist ausschließlich geeignet für den Transport von Steinpaketen auf Paletten im Baustellenbereich. Paletten müssen seitlich unterfahren werden.

Das Gerät (PW-III) darf bei Hanglagen **nur** eingesetzt werden, wenn sie **nicht mehr wie 15° Neigung** betragen und die herrschenden Verhältnisse einen gefahrlosen Umgang zulassen.

Es muss gewährleistet sein, dass der Untergrund das Gesamtgewicht tragen kann.

Das Gerät (PW-III) kann sich bei Hanglagen von selbst in Bewegung setzen und erhebliche Schäden hervorrufen, wenn er nicht ausreichend fixiert ist.



Die zulässige Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden.



Das Gerät PW-III ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet. Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

2.2 Übersicht und Aufbau



1	Handgriff
2	Bedienhebel Hubzylinder
3	Gabelholmen (einstellbar)

Abb.1

2.3 Technische Merkmale

Hub bei Höchstlast:	Höchstbreite Palette:	Breite:	Länge:	Höhe:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm
Räderdruck:	Hydraulikölmenge:	Öltypen:		
Groß 3,5 kg/cm ² (min. 2,7/max. 3 bar) Klein 2 kg/cm ²	Zylinder blau/schwarz 0,5 l Zylinder grau 0,3 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5		

2.4 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN			
Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

3.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

3.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

3.7 Funktions- und Sichtprüfung

3.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

4 Einstellung und Bedienung

4.1 Einstellung

- Vor dem Arbeiten mit dem Gerät (PW-III) ist es notwendig, die Gabelholmen (3) auf den benötigten Abstand einzustellen.
- Die Gabelholmen (3) sind verschiebbar und können so stufenlos auf die Abmessung der Palette angepasst werden.

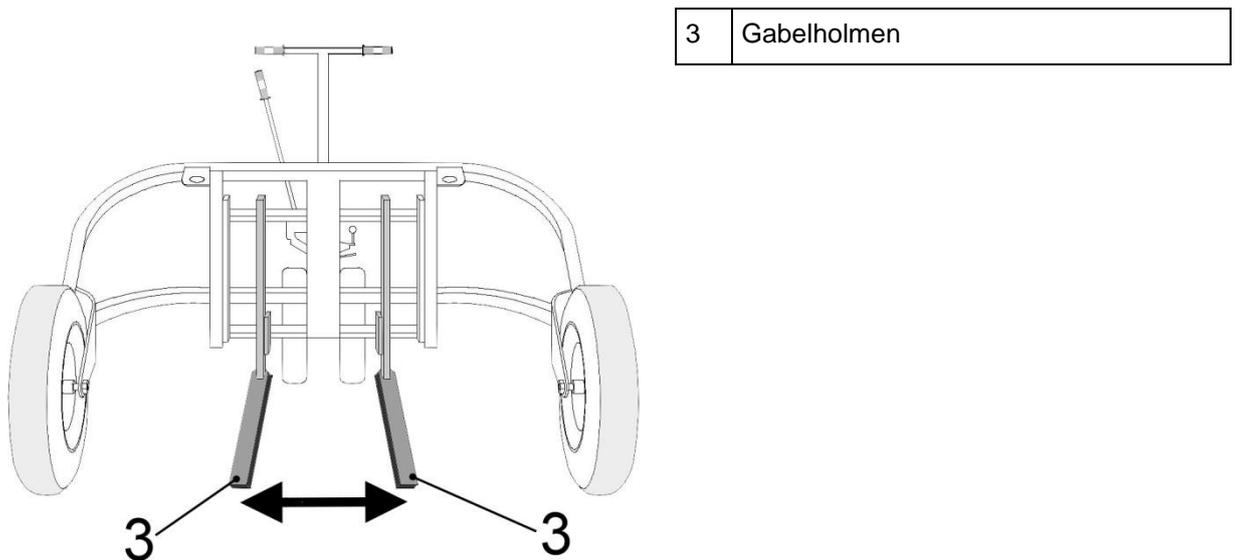


Abb. 1

4.2 Bedienung

- Zum Absenken der Gabelholmen (3) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.
- Sobald die Gabelholmen (3) weit genug abgesenkt sind, kann dem Gerät (PW-III) unter die zu hebende Palette gefahren werden.
- Zum Heben der Last (Palette) **Hubhebel I** aus **Stellung 1** in **Stellung 2** und umgekehrt zu bringen, um die gewünschte Höhe zu erreichen (Höchsthöhe 200 mm). Berücksichtigen, dass die Aktion nur erfolgt, wenn sich **Bedienhebel II** auf **Stellung 1** befindet.
- Das Gerät (PW-III) lässt sich nun an den Bestimmungsort bewegen. Zum Absenken der Last (Palette) den am Hydraulikzylinder befindlichen **Bedienhebel II** entgegen dem Uhrzeigersinn betätigen, wodurch ein sanftes allmähliches Absenken erzielt wird.



Das Absenken der Last erzeugt eine unvermeidliche Quetschstelle für die Füße. Deshalb immer Abstand halten. Insbesondere sind Kinder gefährdet.



Das Gerät (PW-III) ist mit **keiner** Feststellbremse ausgestattet. Aus diesem Grund ist es **unbedingt** notwendig, dass das Gerät (PW-III) bei Hanglage zusätzlich mit Bremsklötzen fixiert wird. Um ein eventuelles Wegrollen des Gerätes zu vermeiden. **Unfallgefahr!**

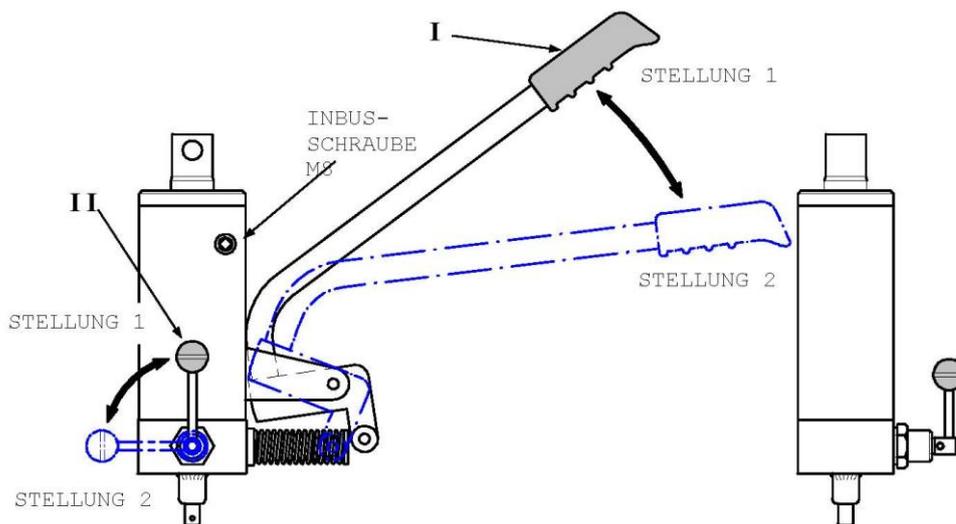


Abb. 2



- Es ist darauf zu achten, dass sich das Gerät (PW-III), wenn es nicht in Betrieb ist, im abgesenkten Zustand befindet. So kann die Standzeit der Hydraulik erhöht werden.

4.2.1 Nachfüllen Hydrauliköl

Folgendermaßen vorgehen, wenn im Zylinder Öl nachgefüllt werden muss:

- Gabelholmen (3/Abb. 1) des Hubwagens durch Drehen des **Bedienhebels II** entgegen dem Uhrzeigersinn absenken.
- Am Zylinder befindliche **Inbusschraube M8** (siehe Abb. 2) lösen und durch diese Öffnung bis zum Überlaufen Öl nachfüllen.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

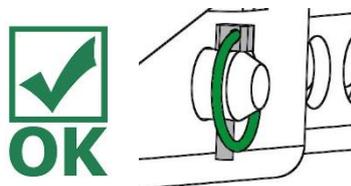


Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfindervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Der Palettenwagen lässt sich nicht anheben	Absenkventil (Bedienhebel II) ist geöffnet	Absenkventil (Bedienhebel II) schließen
Der Palettenwagen lässt sich nicht absenken	Absenkventil (Bedienhebel II) defekt	Absenkventil (Bedienhebel II) prüfen, bei Bedarf austauschen
Das Gerät (PW III) ist schwer lenkbar	Lenklager defekt. Reifendruck zu niedrig	Lager überprüfen Reifendruck überprüfen

5.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.4 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



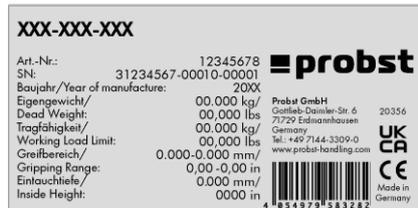
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

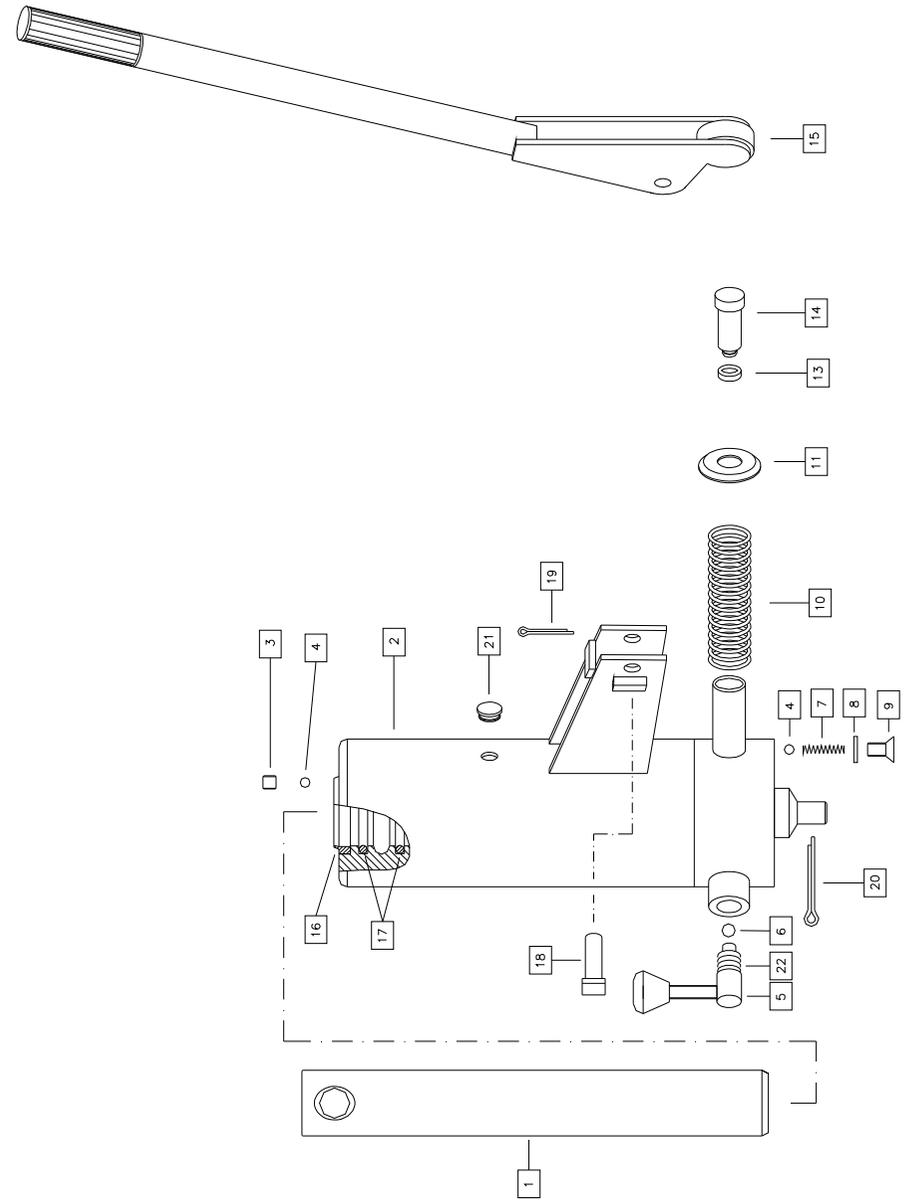
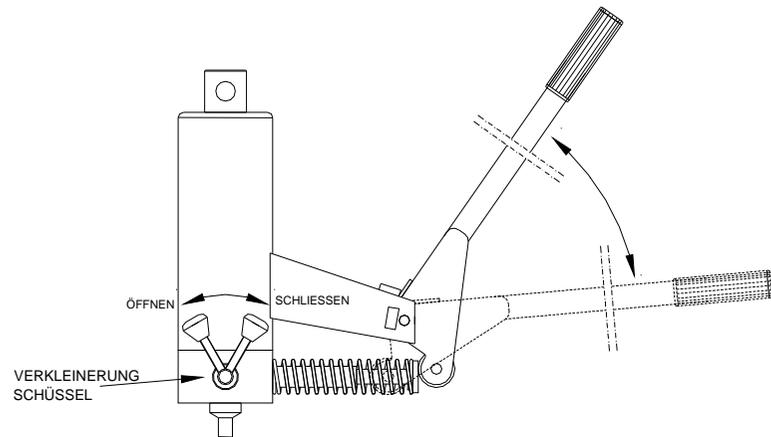
Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

FUNKTIONSWEISE

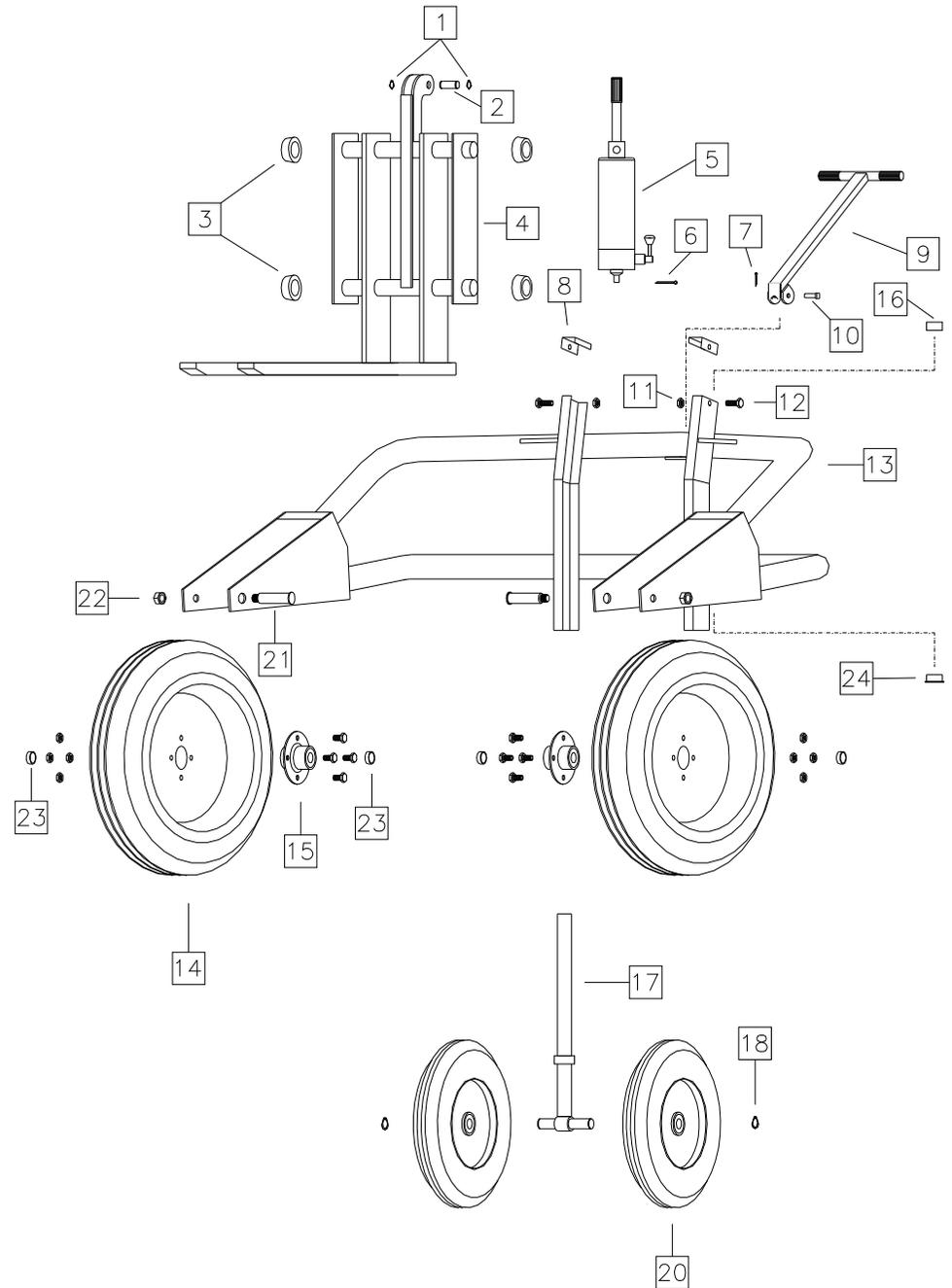
HEBEN:-DEN ABLASSHAHN SCHLIESSEN
-DEN PUMPENHEBEL BETÄTIGEN

SENKEN:-DEN ABLASSHAHN ÖFFNEN



MONTAGE DES PALETTENHUBWAGENS H-2

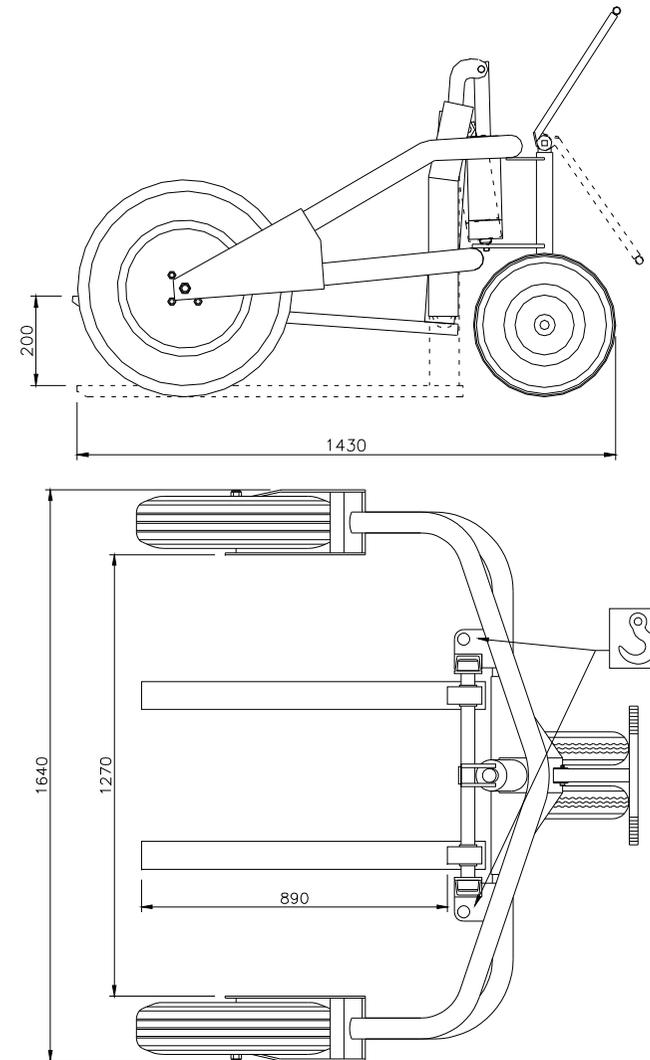
N°	CODE	BEZEICHNUNG
1	360000	Sicherungsbügel Ø18
2	090000	Bolzen Ø18
3	300000	Laufrolle
4	020000	Gabelsatz
5	030000	Hydraulikpumpe
6	110000	Splint 5x50
7	100000	Splint 3x30
8	320000	Deckel Gabelführung
9	060000	Lenkstange
10	032300	Bolzen Ø10
11	160000	Schraubenmutter M-12
12	180000	Schraube 12x30
13	010000	Chassis H-2
14	280000	Rad 155-13"
15	220001	Stahlnabe H-2
16	330000	Lagerbuchse, selbstschmierend
17	040000	Lenkachse
18	200000	Sicherungsbügel Ø25
20	270000	Rad 3.50-8"
21	050000	Achse H-2
22	190000	Selbstsichernde Schraubenmutter M-18
23	260000	Lagerbuchse
24	340000	Lagerbuchse, selbstschmierend mit Begrenzungsscheibe



TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MONTAGE HYDRAULIKPUMPE

Nº	CODE	BEZEICHNUNG
1	030800	Stange
2	030100	Hydraulikgehäuse
3	032100	Gewindestift
4	031400	Kugel 6 mm.
5	030400	Ablasshahn
6	031300	Kugel 8 mm.
7	031200	Feder
8	031900	Unterlegscheiben
9	032000	Schraube
10	031100	Feder
11	030900	Dichtscheibe
13	031700	Flanschring
14	030300	Pumpenkolben
15	030200	Hebel
16	031800	Schaber
17	031500	Runddichtring
18	032300	Bolzen
19	100000	Splint 3x30
20	110000	Splint 5x50
21	032200	Stopfen
22	031600	Runddichtring



Net Gewicht: 173 kg

Maximale Tragkraft: 1.500 kg

PW-III



LV | Eksploatācijas Instrukcija

Saturs

1	EK atbilstības apliecinājums	3
2	Vispārīgi	4
2.1	Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim	4
2.2	Pārskats un uzbūve	5
2.3	1.1 Tehniskās īpašības	5
2.4	Tehniskie dati	5
3	Drošība	6
3.1	Drošības norādes	6
3.2	Drošības apzīmējums	6
3.3	Tehniskā personāla/ speciālista definīcija	6
3.4	Individuālie drošības pasākumi	7
3.5	Aizsargaprīkojums	7
3.6	Negadījumu novēršana	7
3.7	Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude	7
3.7.1	Vispārīgi	7
4	Iestatīšana un darbība	8
4.1	Iestatīšana	8
4.2	Darbība	9
4.2.1	Hidrauliskās eļļas uzpildīšana	9
5	Apkope un kopšana	10
5.1	Apkope	10
5.1.1	Mehānika	10
5.2	Traucējumu novēršana	11
5.3	Remonti	11
5.4	Pienākums veikt pārbaudi	11
5.5	Norāde par datu plāksnīti	12
5.6	Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu	12
6	Iekārtu un mašīnu utilizācija/pārstrāde	12

Mēs paturam tiesības veikt izmaiņas lietošanas pamācībā sniegtajā informācijā un ilustrācijās.

1 EK atbilstības apliecinājums

Apzīmējums: PW-III palešu ratiņi
Tips: PW-III
Preces Nr.: 51100011



Ražotājs: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Iepriekš norādītā ierīce atbilst tālāk norādīto ES direktīvu piemērojamajiem noteikumiem.

2006/42/EG (Mašīnu direktīva)

Ir ievēroti tālāk norādītie standarti un norādītās tehniskās specifikācijas.

DIN EN ISO 12100

Mašīnu drošība. Vispārīgie projektēšanas principi. Risku novērtējums un risku samazinājums

DIN EN ISO 13857

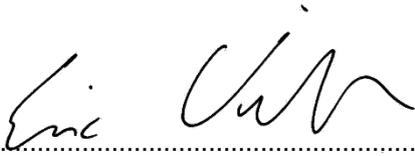
Mašīnu drošība. Drošības atstatumi, kas novērš bīstamo zonu aizsniedzamību ar rokām un kājām

Pilnvarotais dokumentācijas sagatavotājs:

Vārds: Jean Holderied

Adrese: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Paraksts, parakstītāja dati:

Erdmannhausen, 25.09.2023.....

(Eric Wilhelm, Izpilddirektors)

2 Vispārīgi

2.1 Lietošana atbilstīgi paredzētajam mērķim

El dispositivo (PW-III) sólo es adecuado para transportar paquetes de piedra sobre palés en la zona de obras. Las paletas deben conducirse por debajo lateralmente.

El aparato (PW-III) sólo puede utilizarse en pendientes **sólo** si éstas **no tienen una inclinación superior a 15°** y las condiciones reinantes permiten una manipulación segura.

Debe garantizarse que el suelo pueda soportar el peso total.

El aparato (PW-III) puede empezar a moverse por sí mismo en pendientes y causar daños considerables si no está suficientemente fijado.



No debe superarse la capacidad de carga admisible (WLL).



La unidad PW-III está equipada con freno de estacionamiento **no**. Por esta razón es **absolutamente** necesario que la unidad se fije adicionalmente con zapatas de freno en pendientes.



Bajar la carga crea un punto de pellizco inevitable para los pies. Por lo tanto, mantén siempre la distancia. Los niños corren especial riesgo.



NEATĻAUTAS DARBĪBAS

Patvaļīgas ierīces pārbūves vai pašbūvētas papildierīces lietošanas dēļ var savainoties un zaudēt dzīvību, tāpēc tās ir aizliegtas!!

Ir aizliegts pārsniegt ierīces celtniecību (WLL) un nominālo platumu/ satveršanas zonas.

Ir stingri aizliegts ar ierīci transportēt neatbilstīgi:

transportēt personas un dzīvniekus;

transportēt celtniecības materiālu pakas, priekšmetus un materiālus, kas nav norādīti šajā pamācībā; piekārt kravas pie ierīces ar trosēm, ķēdēm u. tml.



- Lerīci ir atļauts lietot tikai atbilstīgi lietošanas pamācībā norādītajam izmantošanas mērķim, ievērojot spēkā esošos drošības noteikumus un saistītos tiesību aktu noteikumus, kā arī atbilstības apliecinājuma noteikumus.
- Citāda izmantošana ir neatbilstīgu paredzētajam mērķim un ir **aizliegta!**
- Papildus ir jāievēro lietošanas vietā spēkā esošie tiesību aktu drošības un negadījumu novēršanas noteikumi.

Lietotājam pirms katras lietošanas ir **jāpārliecinās**, ka:

- ierīce ir paredzētajai izmantošanai piemērota un
- ir tehniski nevainojamā stāvoklī,
- ceļamās kravas ir ceļšanai piemērotas.

Ja ir šaubas, sazinieties ar ražotāju, pirms sākat ekspluatāciju.



2.2 Pārskats un uzbūve



1	Rokturis
2	Vadības svira Pacelšanas cilindrs
3	Dakšu ratiņi (regulējami)

Abb.1

2.3 1.1 Tehniskās īpašības

Gājiens pie maksimālās slodzes:	Maksimālais palešu platums:	Plašs:	Garums:	Augstums:
200 mm	1263 mm	1615 mm	1400 mm	800 mm

Riteņa apdruka:	Hidrauliskās eļļas daudzums:	Eļļas veidi:
Liels 3,5 kg/cm ² (min. 2,7/max. 3 bar) Mazs 2 kg/cm ²	Cilindrs blau/schwarz 0,5 l Cilindrs pelēks 0,3 l	SAE 10 Hydra; SHELL Tellus Oil 37; HOUGHTON HD 22,5

2.4 Tehniskie dati

Precīzus tehniskos datus (piemēram, celbspēju, pašmasu u. c.) skatīt datu plāksnītē.

3 Drošība

3.1 Drošības norādes



Dzīvības apdraudējums!

Apzīmē risku. Ja no tā neizvairās, var zaudēt dzīvību un smagi savainoties.



Bīstama situācija!

Apzīmē bīstamu situāciju. Ja no tās neizvairās, var savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Aizliegums!

Apzīmē aizliegumu. Ja to neievēro, var zaudēt dzīvību, smagi savainoties vai radīt materiālos zaudējumus.



Svarīga informācija vai derīgi lietošanas padomi.

3.2 Drošības apzīmējums

BRĪDINĀJUMA ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Roku saspiešanas risks.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

NORĀDES ZĪME

Simbols	Nozīme	Pasūt. Nr.	Izmērs
	Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

3.3 Tehniskā personāla/ speciālista definīcija

Šo ierīci uzstādīt, apkopt un remontēt ir atļauts tikai tehniskajam personālam vai speciālistam!

Tehniskajam personālam vai speciālistiem, kas darbojas ar šo ierīci, ir jābūt vajadzīgajām tehniskajām zināšanām šādās jomās:

- mehānikā;
- hidraulikā;
- pneimatikā;
- elektrotehnikā.

3.4 Individuālie drošības pasākumi



- Katram lietotājam ir jāizlasa un jāizprot ierīces lietošanas instrukcija ar drošības noteikumiem.
- Ierīce un visas augstākā līmeņa iekārtas, kurās/pie kurām ir montēta ierīce, drīkst lietot tikai pilnvarotas un kvalificētas personas.



- **Manuāli drīkst vadīt tikai tās ierīces, kurām ir rokturi. Pretējā gadījumā pastāv roku savainojumu risks!**

3.5 Aizsargaprīkojums

Aizsargaprīkojums saskaņā ar drošības tehnikas nosacījumiem iekļauj:

- aizsargapģērbus;
- aizsargcimdus;
- drošības apavus.

3.6 Negadījumu novēršana



- Norobežojiet darba zonu pietiekami lielā platībā, lai tajā nevarētu neatļauti iekļūt personas, jo īpaši bērni.
- Piesardzība negaisa laikā - zibens briesmas! Atkarībā no negaisa intensitātes, ja nepieciešams, pārtrauciet darbu ar iekārtu.



- Nodrošiniet pietiekamu darba zonas apgaismojumu.
- **Esiet uzmanīgi ar slapjiem, sasalušiem, apledojušiem un netīriem būvmateriāliem! Pastāv risks, ka satveršanas materiāls izslīdēs. NELAIMES GADĪJUMA BRIESMAS!**

3.7 Darbības pārbaude un vizuālā pārbaude

3.7.1 Vispārīgi



- Pirms sāk ekspluatāciju, katru reizi ir jāpārbauda ierīces darbība un stāvoklis.
- Apkopt, eļļot un novērst traucējumus drīkst tikai tad, kad ierīces darbība ir apturēta!



- Ja ir konstatētas nepilnības, kas ietekmē drošību, ierīces ekspluatāciju drīkst atsākt tikai tad, kad visas nepilnības ir pilnībā novērstas.
- Ja ir konstatētas plaisas, spraugas vai bojātas ierīces daļas, **nekavējoties** ir jāpārtrauc lietot ierīci.

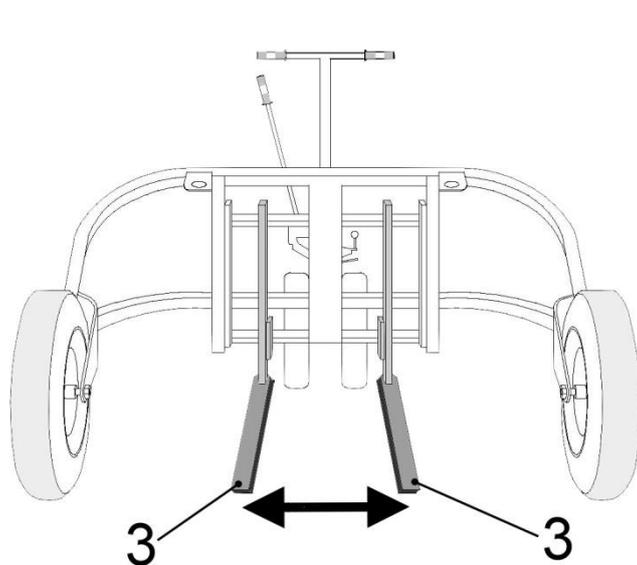


- Ierīces lietošanas pamācībai ir jābūt vienmēr pieejamai lietošanas vietā.
- Ir aizliegts noņemt pie ierīces pielikto datu plāksnīti.
- Nesalasāmas norādes plāksnītes (piemēram, aizlieguma zīmes un brīdinājuma zīmes) ir jānomaina.

4 Iestatīšana un darbība

4.1 Iestatīšana

- Pirms darba ar ierīci (PW-III) ir nepieciešams noregulēt dakšas stieņus (3) līdz vajadzīgajam attālumam.
- Dakšu stieņi (3) ir kustīgi, un tādējādi tos var nepārtraukti pielāgot paliktņa izmēriem.



3	Dakšas lāpstiņas
---	------------------

Abb. 1

4.2 Darbība

- Lai nolaistu dakšas (3), pagrieziet hidrauliskā cilindra **vadības sviru II** pretēji pulksteņrādītāju kustības virzienam, tādējādi panākot vienmērīgu pakāpenisku nolaišanu.
- Tiklīdz dakšas stieņi (3) ir nolaisti pietiekami tālu, ierīci (PW-III) var novietot zem paceļamā paliktņa.
- Lai paceltu kravu (paliktņi), pārvietojiet **pacelšanas sviru I** no **1. pozīcijas uz 2. pozīciju** un otrādi, lai sasniegtu vēlamu augstumu (maksimālais augstums 200 mm).
Ņemiet vērā, ka darbība notiek tikai tad, ja [vadības svira II ir 1. pozīcijā].
- Tagad darbarīku (PW-III) var pārvietot uz tā galamērķi. Lai nolaistu kravu (paleti), pagrieziet hidrauliskā cilindra **vadības sviru II** pretēji pulksteņrādītāja rādītāja virzienam, tādējādi panākot vienmērīgu pakāpenisku nolaišanu.



Kravas nolaišana rada neizbēgamu pēdu saspiešanas punktu. Tāpēc vienmēr ievērojiet distanci. Īpaši apdraudēti ir bērni.



Vienība (PW-III) nav aprīkota ar stāvbremzi.

Šī iemesla dēļ ir **absolūti** nepieciešams, lai vienība (PW-III) uz nogāzēm tiktu papildus nostiprināta ar bremžu klučiem. Lai nepieļautu agregāta nobraukšanu. **Avārijas briesmas!**

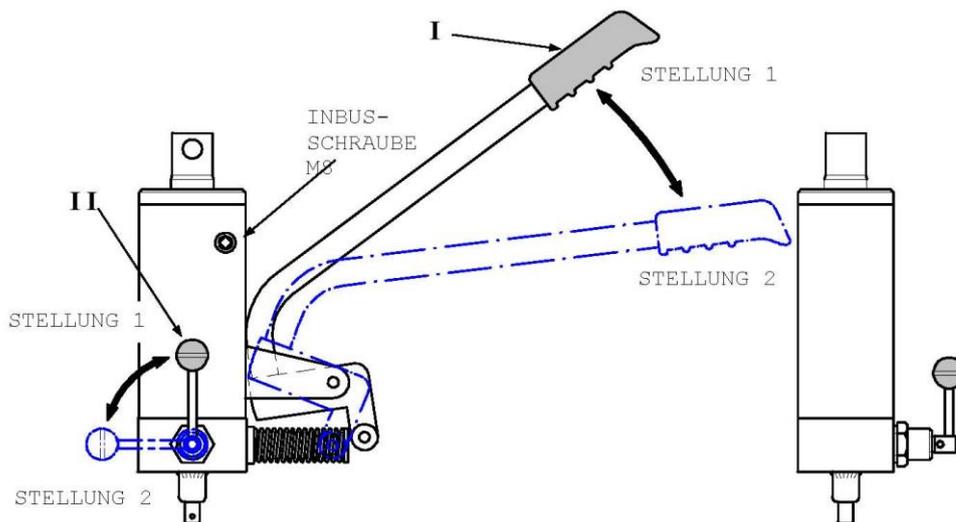


Abb. 2



- Pārlicinieties, ka ierīce (PW-III) ir nolaistā stāvoklī, kad tā nedarbojas. Šādā veidā var pagarināt hidraulikas kalpošanas laiku.

4.2.1 Hidrauliskās eļļas uzpildīšana

Ja cilindrā nepieciešams uzpildīt eļļu, rīkojieties šādi:

- Nolaidiet pacelēja kabīnes dakšas (3/Fig. 1), pagriežot **vadības sviru II** pretēji pulksteņrādītāja rādītāja virzienam.
- Atskrūvējiet M8** sešstūra skrūvi uz cilindra (skat. 2. att.) un caur šo atveri uzpildiet eļļu, līdz tā pārplūst.

5 Apkope un kopšana

5.1 Apkope



Lai nodrošinātu nevainojamu darbību, ekspluatācijas drošību un ierīces darbību, pēc norādīto termiņu beigām ir jāveic tālāk sniegtajā tabulā norādītie apkopes darbi.

Ir atļauts izmantot **tikai oriģinālās rezerves daļas**; citādi garantija zaudē spēku.

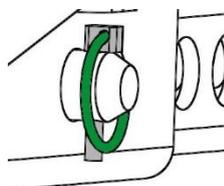


Visus darbus drīkst veikt tikai tad, kad iekārta ir atvienota no spiediena, elektrības padeves un izslēgta!

5.1.1 Mehānika

UZTURĒŠANAS TERMIŅŠ	Auszuführende Arbeiten
Sākotnējā pārbaude pēc 25 darba stundas	<ul style="list-style-type: none"> Pārbaudiet vai pievilciet visas stiprinājuma skrūves. (drīkst veikt tikai kvalificēta persona).
Ik pēc 50 darba stundām	<ul style="list-style-type: none"> Pievelciet visas stiprinājuma skrūves (pārliecinieties, ka skrūves ir pievilktas atbilstoši spēkā esošajiem pievilkšanas griezes momentiem attiecīgajām stiprības klasēm). Pārbaudiet, vai visi esošie stiprinājuma elementi (piemēram, salokāmās tapas) darbojas pareizi, un nomainiet bojātos stiprinājuma elementus. → 1) Pārbaudiet, vai visi savienojumi, vadotnes, tapas un zobratī, ķēdes darbojas pareizi, vajadzības gadījumā noregulējiet vai nomainiet. Pārbaudiet, vai satvērēja spaiļi (ja tādas ir) nav nodilušas un iztīrītas, vajadzības gadījumā nomainiet. Smērējiet/smērējiet visas esošās slidošās vadotnes, statņus, kustīgo daļu vai mašīnas sastāvdaļu savienojumus, lai samazinātu nodilumu un nodrošinātu optimālu kustību (ieteicamā smērviela: Mobilgrease HXP 462). Sasmērējiet visus smērvielas sprauslas (ja tādas ir), izmantojot smērspistolī.
Vismaz 1 reizi gadā (saīsināt testa intervālu skarbos ekspluatācijas apstākļos)	<ul style="list-style-type: none"> Visu balstiekārtas daļu, kā arī skrūvju un uzgaļu pārbaude. Eksperta veikta plaisu, nodiluma, korozijas un funkcionālās drošības pārbaude.

1)



5.2 Traucējumu novēršana

Darbības traucējumi	Cēlonis	Remedy
Paletes ratiņus nevar pacelt	Nolaišanas vārsts (vadības svira II) ir atvērts.	Aizveriet nolaišanas vārstu (vadības svira II).
paliktņu ratiņus nevar nolaist	Nolaišanas vārsts (vadības svira II) ir bojāts.	Pārbaudiet nolaišanas vārstu (vadības svira II), ja nepieciešams, nomainiet to.
Darbarīku (PW III) ir grūti stūrēt.	Bojāts stūres gultnis.	Pārbaudiet gultnus

5.3 Remonti



- Ierīces remontdarbus drīkst veikt tikai personas, kurām ir nepieciešamās zināšanas un prasmes.
- Pirms atkārtotas nodošanas ekspluatācijā speciālistam vai ekspertam jāveic ārkārtas pārbaude.

5.4 Pienākums veikt pārbaudi



- Uzņēmējs atbild, ka speciālists vismaz reizi gadā pārbauda ierīci un nekavējoties novērš konstatētās nepilnības (→ DGUV noteikumus 100-500).
- Ir jāievēro saistītie tiesību aktu noteikumi un atbilstības apliecinājuma noteikumi!
- Speciālista veikto pārbaudi nodrošina arī ražotājs "Probst GmbH". Sazinieties ar mums: service@probst-handling.de
- Pēc ierīces pārbaudes un nepilnību novēršanas iesakām labi redzamā vietā piestiprināt pārbaudes plāksnīti "Speciālista pārbaude/ Expert inspection" (pasūt. Nr.: 2904.0056 un tehniskās pārbaudes uzlīme ar gadskaitli).



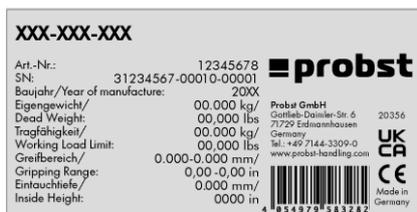
Speciālista veiktā pārbaude ir noteikti jādokumentē!

Ierīce	Gads	Datums	Speciālists	Uzņēmums

5.5 Norāde par datu plāksnīti



- Ierīces veids, ierīces numurs un ražošanas gads ir svarīgi ierīces identifikācijas dati. Tie ir vienmēr jānorāda, kad pasūta rezerves daļas un piesaka garantijas prasības un citas ar ierīci saistītas prasības.
- Maksimālā celtpēja norāda maksimālo slodzi, ar kādu ir paredzēts noslogot ierīci.
Ir aizliegts pārsniegt maksimālo celtpēju.
- Kad izmanto ar celšanas ierīci/ celšanas iekārtu (piemēram, celtni, ķēdes trīsi, autokrāvēju, ekskavatoru u. c.), ievērojiet datu plāksnītē norādīto pašmasu.



Piemērs:

5.6 Norāde par PROBST ierīču izīrēšanu/iznomāšanu



Kad izīrē/iznomā PROBST ierīces, noteikti ir jānodrošina arī **oriģinālā** lietošanas pamācība (ja attiecīgās lietošanas valsts valoda atšķiras, papildus ir jāpievieno arī attiecīgais oriģinālās lietošanas pamācības tulkojums)!

6 Iekārtu un mašīnu utilizācija/pārstrāde



Izstrādājumu drīkst izņemt no ekspluatācijas un sagatavot utilizācijai/pārstrādei tikai kvalificēts personāls. **Attiecīgi esošās atsevišķās sastāvdaļas** (piemēram, metāli, plastmasa, šķidrums, baterijas/uzlādējamas baterijas u. c.) ir jāiznīcina/jāreciklē saskaņā ar valstī/valstī spēkā esošajiem tiesību aktiem un noteikumiem par utilizāciju!



Produktu nedrīkst izmest sadzīves atkritumos!

Apkopes norāde



Ar šo ierīci saistītās garantijas prasības ir spēkā tikai tad, ja izpilda norādītos apkopes darbus (pilnvarotā specializētajā darbnīcā)! Pēc katrā apkopes intervālā veiktās apkopes nekavējoties nosūtiet mums šo apkopes apliecinājumu (ar parakstu un spiedogu). ¹⁾

¹⁾ pa e-pastu uz: service@probst-handling.de / pa faksu vai pa pastu

Īpašnieks: _____
Ierīces veids: _____ Preces Nr.: _____
Ierīces Nr.: _____ Ražošanas gads: _____

Pēc 25 darba stundām veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

Pēc 50 darba stundām veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

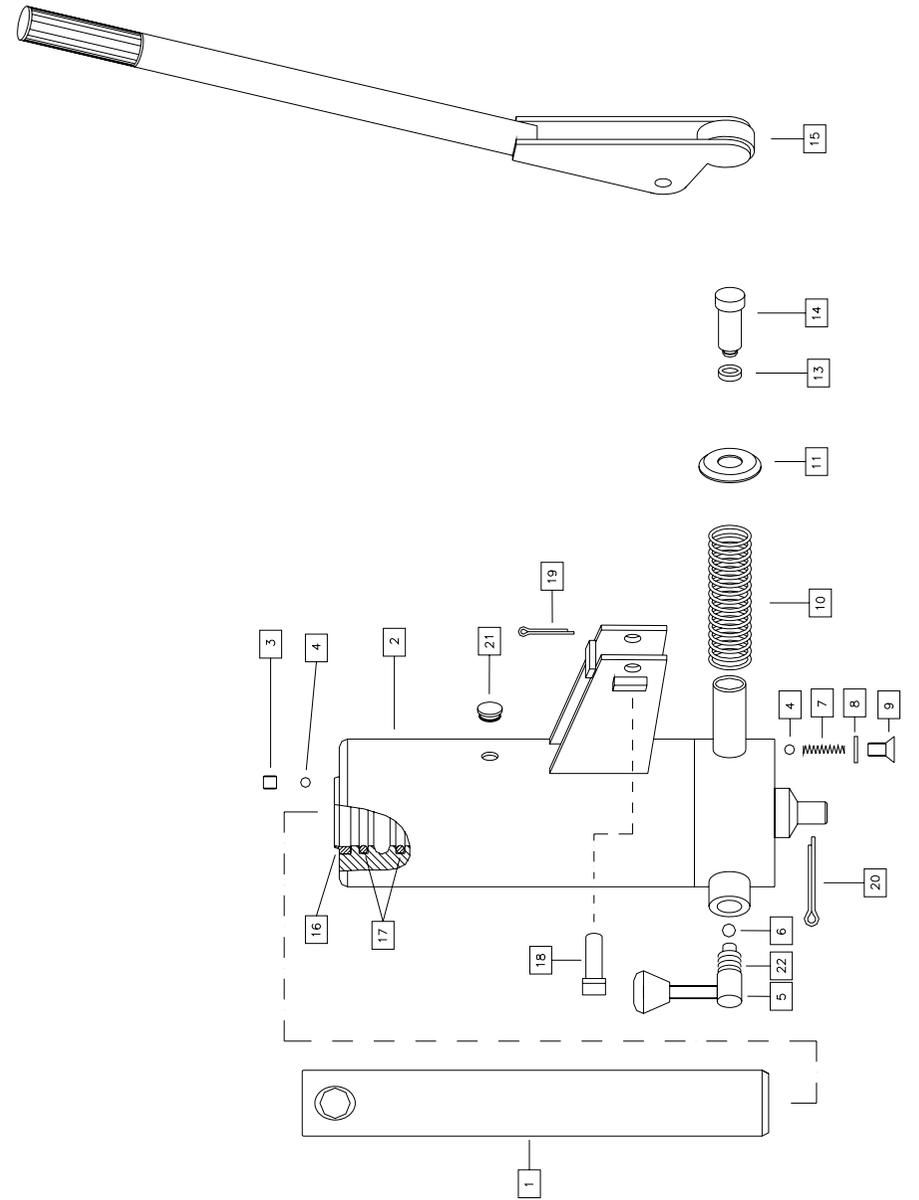
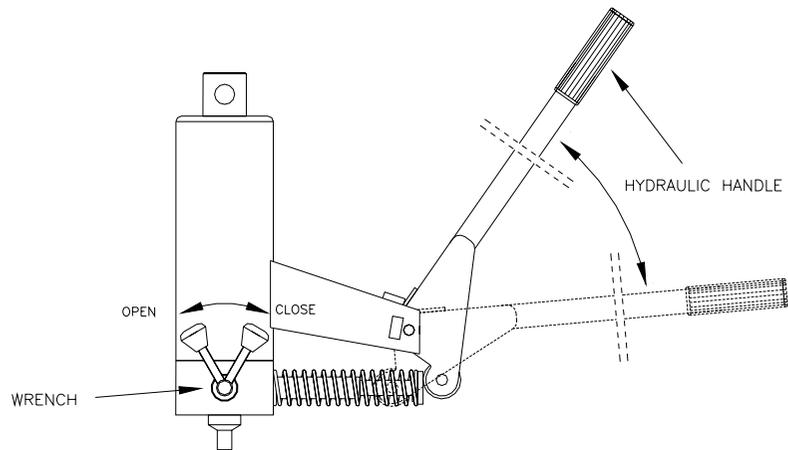
Reizi gadā veicamie apkopes darbi

Datums:	Apkopes veids:	Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts
		Uzņēmuma veiktā apkope:
		<i>Spiedogs</i>
	
		Vārds / Paraksts

OPERATION INSTRUCTIONS

UP: - CLOSE THE WRENCH
- OPERATE THE HYDRAULIC HANDLE

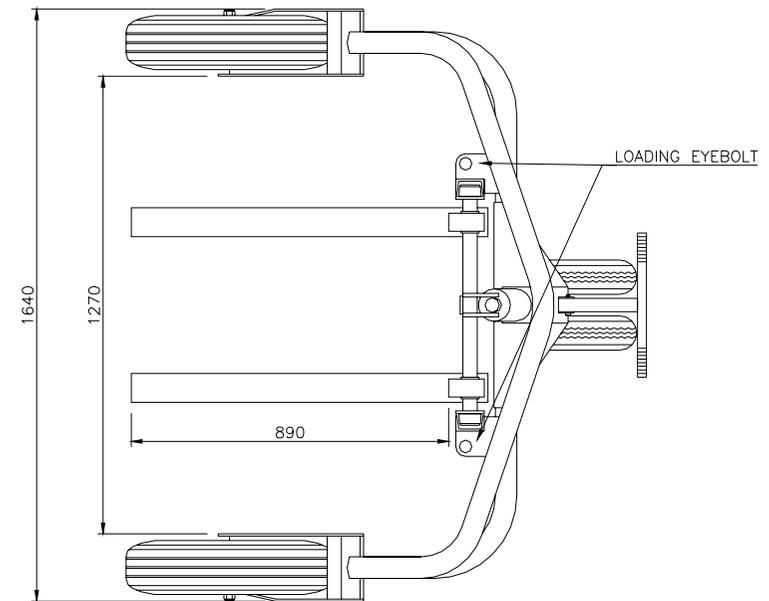
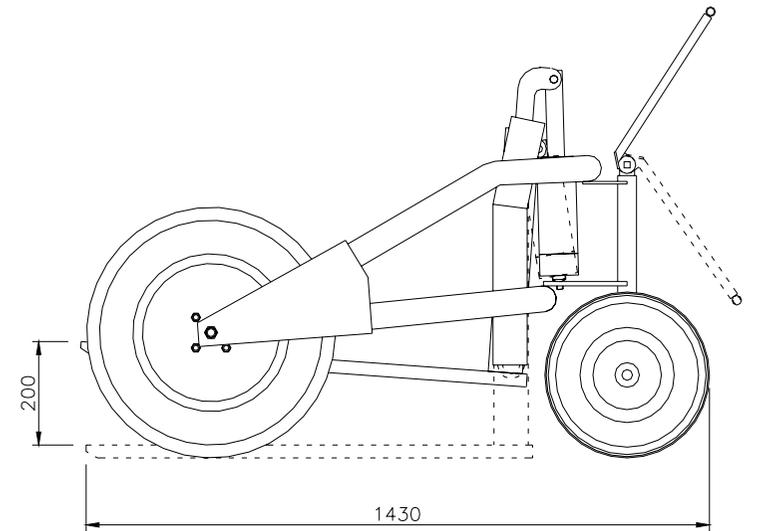
DOWN: - OPEN THE WRENCH



HYDRAULIC OF PALLET TRUCK H-2. SPARE PARTS

Nº	CODE	DESIGNATION
1	030800	Piston
2	030100	Hydraulic stiff
3	032100	Prisoner
4	031400	Ball 6 mm.
5	030400	Wrench
6	031300	Ball 8 mm.
7	031200	Spring
8	031900	Washer
9	032000	Screw
10	031100	Spring
11	030900	Protective
13	031700	Towing eye
14	030300	Offset piston
15	030200	Hyd. Handle
16	031800	Scraper
17	031500	O Ring
18	032300	Bolt $\varnothing 10$
19	100000	Pin 3x30
20	110000	Pin 5x50
21	032200	Cap
22	031600	O Ring

TECHNICAL CHARACTERISTICS



NET WEIGHT: 173 Kg
MAXIMUM LOAD CAPACITY: 1,500 Kg

PALLET TRUCK H-2 SPARE PARTS

Nº	CODE	DESIGNATION
1	360000	Ring Ø18
2	090000	Bolt Ø18
3	300000	Roller
4	020000	Fork grouping
5	030000	Hydraulic
6	110000	Pin 5x50
7	100000	Pin 3x30
8	320000	Forks frontwall cover
9	060000	Handle
10	032300	Bolt Ø10
11	160000	Nut M-12
12	180000	Screw 12X30
13	010000	Chassis H-2
14	280000	Wheel 155-13"
15	220001	Steel axle housing H-2
16	330000	Self-lubricated bushing
17	040000	Guiding axle
18	200000	Ring Ø25
20	270000	Wheel 3.50-8"
21	050000	Axle H-2
22	190000	Auto-locking nut M-18
23	260000	Separating bushing
24	340000	Self- lubricated bushing with rim

